

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 75.

Dresden, am 13. April

1898.

Fünfundsechzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 13. April 1898, mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 698–710. — Auslegung von vier Ständischen Schriften auf die Königl. Dekrete Nr. 4, 6, 30 und auf die Petitionen 1. des Vereins Leipziger Architekten, 2. des Dresdner Architektenvereins u. — Urlaubsertheilung. — Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation A über das Königl. Dekret Nr. 36, den Entwurf eines Gesetzes über Aufnahme einer dreiprozentigen Rentenanleihe betr. — Schlußberathung über die mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation und zwar 1. über die Petition Robert Grundig's und Genossen in Dresden um Aufhebung des Leinenzwanges bei den Hunden während der Hundesperre; 2. über die Petition des pensionirten Schaffners Alban Gerber in Leipzig um Erhöhung seiner Ruhestandsunterstützung; 3. über die Petition des pensionirten Bahnhofsportiers Gustav Ernst Schirmer in Reichenbach i. B., Pensionserhöhung betr.; 4. über die Petition des Gemeindevorstandes Rudolph in Altgersdorf und Genossen, die Errichtung eines öffentlichen allgemeinen Krankenhauses in Schirgiswalde oder dessen nächster Umgebung betr.; 5. über die Petition des Ferdinand Hagemann in Geithain und Genossen, Berücksichtigung der Geithainer Kalkindustrie bei der Ausführung von Staatsbauten betr.; 6. über die Petition der verw. Böhsch geb. Schmidt in Leipzig um Gewährung einer Entschädigung wegen angeblich zu niedriger Auswerfung der Pension ihres im Eisenbahndienste beschäftigt gewesenen Ehemannes, und 7. über die Petition des vormaligen Bremfers Eduard Fiedler in Leipzig-Anger-Crottendorf um Gewährung einer außerordentlichen Unterstützung und Wiederanstellung im Staatseisenbahndienste. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorschlag des Direktoriums, die Abhaltung einer Sitzung am Sonnabend betr.; Ablehnung desselben seitens der Kammer.

Präsident:
Geh. Hofrath Dr. Ackermann.

Am Ministertische:
Die Herren Staatsminister von Meißsch, Dr. von Seydewitz und von Watzdorf, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Merz, Geh. Regierungsrath Dr. Forker-Schubauer, Geh. Finanzrätthe von Mayer, von Kirchbach und Geh. Medizinalrath Dr. Siedamgroßky.

Anwesend 77 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte die Registrande zu geben.

(Nr. 698.) Antrag zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Gemeinderathes zu Cotta und Genossen um Widerruf der Erlaubniß zum Einlassen von Fäkalien in die Elbe.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 699.) Bericht der Finanzdeputation A über die „Vorbermerkung“ und Tit. 1 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Neu- und Umbauten für das Justizdepartement betr.

(Nr. 700.) Bericht derselben Deputation über die zu Kap. 79 Tit. 17 und 19 des Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Straßen- und Brückenbau betr., eingegangenen Petitionen.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

II. R. (2. Abonnement.)

222